

Vier Tage lang Blüten- und Weinfest in Güls gefeiert

Heimatreunde ziehen positive Bilanz – Blütenfestwalk 2.0 wartet auf Wanderer

Nachdem am Freitagnachmittag der letzte Schauer verzogen war, konnten die Güls-er und viele Besucher aus Nah und Fern ein wundervolles Blüten- und Weinfest bei bestem Wetter feiern.

Pünktlich um 19.30 Uhr zog Blüten- und Weinkönigin Antonia mit ihrer Prinzessin Jasmin, flankiert von der Leibgarde der Güls-er Husaren auf dem Festplatz ein, begleitet von Fahnenabordnungen vieler weiterer Vereine und einer großen Zahl befreundeter Majestäten.

Nach der Begrüßung vom Heimatreunde-Vorsitzenden Christoph Müller richteten auch Oberbürgermeister David Langner und Ortsvorsteher Hans-Peter Ackermann ihre Grußworte an die Gäste. Blüten- und Weinkönigin Antonia und Prinzessin Jasmin eröffneten dann offiziell das Blütenfest 2023.

Der Sonntag startet mit einem Platzkonzert des Musikvereins St. Servatius, nach und nach trafen auch viele Wanderer ein, die zuvor den Blütenfest-Walk bei herrlichem Sonnenschein und blauem Himmel absolvierten (mehr Infos auf der letzten Seite). Um 15.00 Uhr stand dann das nächste Highlight auf dem Programm:



Im Anschluss übernahm die Coverrock Band „Sixbit“ und sorgte für ausgelassene Partystimmung auf dem Plan.

Am Samstagabend gab es das nächste musikalische Highlight. Die „Edel Connection“ um Bandleader Guido Klöckner brachten die Menschenmassen rund um den Weinbrunnen zum Mitsingen und auch Publikumsliedling Lukas Otte sorgte als Gastsänger für Mallorca-Feeling bei gutem Güls-er Wein.

Beim Blütenfest-Variété begeisterten die Künstler Luke Dimon, Stephan Masur, Jens Schmitt, Sina und Robeat Jung und Alt. Abends ging es dann in die nächste Runde: „The Candies“ sorgten für weinfrohe Stimmung und die Besucher tanzten zu bekannten Liedern in den Mai. Am Maifeiertag stellte die Freiwillige Feuerwehr Güls gewohnt souverän den prächtigen Maibaum auf. Musikalisch begleitet wurde der Festakt vom Musikverein St. Servatius, die Musiker spielten im Anschluss noch ein Platzkonzert. Beim Heimatabend ließen die Besucher das Blütenfest unter den sanften Tönen der Band „The Acoustics“ ausklingen. Auch kulinarisch hatte das Blütenfest viel zu bieten. Am Samstag und Sonntag boten die Güls-er Seemöwen zur Kaffezeit eine reichhaltige Kuchenauswahl an. Die Güls-er Hubertus-Schützen versorgten die Gäste zu jeder Zeit mit frisch gebackenen Brezeln, Schmalzbrot und Käsewürfeln. Die traditionelle heiße Fleischwurst am Heimatabend durfte auch in diesem Jahr nicht fehlen.

Lesen Sie weiter auf Seite 8



LUNNEBACH



JUNGWEIN-PROBE

28. und 29. Mai 2023
11.00 bis 18.00 Uhr

Um vorherige Anmeldung wird gebeten.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Weingut Lunnebach

Am Mühlbach 46 · 56072 Koblenz
Telefon: 0261-44320
info@weingut-lunnebach.de

www.weingut-lunnebach.de



GETRÄNKE MÜLHOFFER
KO-Metternich Raiffeisenstr. 124
Tel. 0261/21944 - Fax 0261/23925
info@muelhoefer.de - www.muelhoefer.de
Abholer-Angebot 10.05. - 20.05.23

NEUSCHWANSTEINER BRAUEREI
Helles oder Hefe Weizen hell
20 x 0,5 L + Pf. 3,10 € Ltr. 1,69 € **16.95 €**

GEROLSTEINER 6 x 1 L Glas + Pf. 2,60 € Ltr. 0,65 €
Naturell **3.95 €**

Königsbacher Stubbi
20 x 0,33 L + Pf. 3,10 € Ltr. 1,65 € **10.90 €**

Keiler Hell 20 x 0,5 L Ltr. 1,49 € + Pf. 4,50 €
Dunkel Bügelflaschen **14.90 €**

RHODIUS Mineralquellen Classic / Medium
12 x 1 L PET + Pf. 4,50 € Ltr. 0,45 € **5.50 €**

Für Druckfehler keine Haftung! Alles solange Vorrat reicht! Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen! Abbildungen nicht verbindlich!



T-Roc MOVE

bis 30.06.2023 im attraktiven Leasingangebot

T-Roc MOVE 1.0 TSI, 81 kW (110 PS), 6-Gang	
Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 5,9; innerstädtisch 7,3; Stadtrand 5,4; Landstraße 5,2; Autobahn 6,2; CO ₂ -Emission kombiniert 135 g/km (WLTP) ¹	Sonderzahlung: 1.590,00 €
	Laufzeit: 48 Monate
	Jährliche Fahrleistung: 10.000 km
	Mtl. Leasingrate: 229,00 €²

Jetzt Ihr individuelles MOVE Angebot anfragen
0261 8077 100

Weitere Modelle, Ausstattungen und Motorisierungen verfügbar. Auch Barkauf oder Finanzierung möglich.



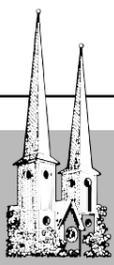
229 €² mtl.

Volkswagen Zentrum Koblenz
Löhr & Becker Automobile GmbH · Andernacher Straße 210, 56070 Koblenz · 0261 8077 100

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

¹ Für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht mehr nach NEFZ vor. Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannweiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs.

² Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn-er Str. 57, 38112 Braunschweig, für private EinzelabnehmerInnen. Gültig bis 30.06.2023. Angebot inkl. Werksabholung Autostadt, zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt.



Aus der Pfarrgemeinde

Kirmesprozession St. Servatius

Am 14. Mai 2023 findet die Kirmesprozession statt, zu der alle Gläubige sowie Vereine und Gemeinschaften herzlich eingeladen sind. Das Hochamt mit Kirmesprozession beginnt um 11.00 Uhr in der Kirche St. Servatius.

Die Kirmesprozession führt durch folgende Straßen: Gulisastraße - Teichstraße - Servatiusstraße - Eiseheilgenstraße - Gulisastraße.

Krabbelgruppe „Storchennest“

Die Krabbelgruppe für Kinder bis zwei Jahre findet dienstags um 10.00 Uhr in der Pfarrbegegnungsstätte statt. Weitere Informationen per Mail unter: schneider@fbs-koblenz.de

Mittwochimpuls

Herzliche Einladung zum Mittwochimpuls, jeden 3. Mittwoch eines Monats (17.5.; 21.6.) um 18 Uhr in der Kirche St. Servatius: Gebet für den Frieden, Impuls zu Aktuellem, Gott lobpreisen und danken, Gesang, Musik und Meditation.

Pfarrbücherei St. Servatius

Die Bücherei im Untergeschoss der Pfarrbegegnungsstätte hält viele neue und interessante Bücher für die ganze Familie bereit. Anmeldung und Ausleihe sind kostenlos.

Die Öffnungszeiten sind montags und donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr, in den Pfiingstferien ist die Bücherei am Donnerstag, 1. Juni geschlossen und an Montag, 5.6., geöffnet.

Ihr Gölser Taxifahrer Wolfgang Krämer ☎ 0171/3821240
NEU: ROLLSTUHLTAXI · Krankenfahrten für Dialyse- und Strahlenpatienten

Der Ortsvorsteher informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Güls und Bisholder!

Et wor widder BLÜTENFEST!!!
 Jetzt ist Güls wieder im Lot: Da fühlt man sich doch gleich ganz anders, die Gölserinnen und Gölser haben endlich mal wieder zusammen geschwätzt, gelacht, gesungen und getrunken. Unsere Wein- und Blütenkönigin Antonia und ihre Prinzessin Jasmin haben endlich einmal richtig regieren dürfen, so wie es sich die Gölser Bürgerinnen und Bürger schon so lange erwartet hatten. Mitsanftem Druck haben sie uns genötigt, so manches Gläschen zu heben und ihnen zuzuprosten. So stellt man sich eine ideale Regentschaft in Güls vor. Schon morgens ein Gläschen zum Frühschoppen, mittags eins für die Stimmung und abends durchaus zwei oder drei von wegen der Geselligkeit. Solche Regeln befolgt man gerne und ohne Murren im Reich der Blüten-



königin. Logisch, dass da weder der Ortsvorsteher noch irgendein anderes offizielles Tier in diesen Tagen etwas zu kammellen hatten. Leider hält die Weinseligkeit aber nicht dauerhaft an. So gilt

es in der nächsten Zeit einiges an wichtigen und problematischen Fragen in und um Güls zu diskutieren: einerseits muss eine Entscheidung getroffen werden, wo sich der neue Standort der KITA befinden soll, andererseits geht es um die Zukunft der ehemaligen Lebkuchenfabrik im Moselbogen. In beiden Fällen ist die Entscheidung nicht so einfach, wie es auf den ersten Blick scheint. Meine Position zur KITA ist ja schon bekannt: Ich finde, unsere Kinder müssen im Zentrum bleiben, im wörtlichen wie im übertragenen Sinn! Bei der Diskussion

um das ehemalige Stieffenhofer-Gelände klingt es zunächst verlockend, einen neuen Discounter für Güls anzusiedeln, aber der Ortsbeirat hat sich ja nicht ohne gewissenhaftes Nachdenken schon vor meiner Zeit als Ortsvorsteher dagegen entschieden, außerhalb des Ortes einen weiteren Einzelhandelsbetrieb anzusiedeln: wenn dadurch unser innerörtliches Lebensmittelangebot gefährdet wird und wir den Rewe verlieren, dann hätten wir nichts gewonnen. Hier wie da werden wir es mal wieder nicht allen Bürgerinnen und Bürgern recht machen können – aber das ist ja leider häufig so in der großen wie in der „kleinen“ Politik.

In der Hoffnung in beiden Fällen letztlich das Beste für Güls erreichen zu können grüßt euch
euer und Ihr Ortsvorsteher
Hans-Peter Ackermann

Jubiläumskonzert des Musikvereins

Pfarrbegegnungsstätte ist neuer Veranstaltungsort

Bald ist es soweit. Das große Jubiläumskonzert des Musikvereins St. Servatius Güls findet am 13. Mai 2023 statt.

Veranstaltungsort kurzfristig geändert werden. Glücklicherweise kann das Konzert jetzt in der Pfarrbegegnungsstätte stattfinden.

Die Musikerinnen und Musiker freuen sich auf ein anspruchsvolles Jubiläumskonzert zusammen mit dem Feuerwehrorchester Koblenz-Lay. Das rund zweistündige Konzert beginnt um 19.00 Uhr, Einlass ist bereits ab 18.00 Uhr.

Die Zuhörer erwartet eine bunte Mischung aus fast allen Genres, die die Blasmusik zu bieten hat. Ein bisschen Disney, ein wenig symphonische Blasmusik, etwas für's Herz und eine Prise Rock.

Der Musikverein freut sich auf viele Besucher, die in der Begegnungsstätte gemeinsam mit den Musikern einen unvergesslichen Abend genießen werden. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



Da es seitens der Stadt Koblenz für die Sporthalle der Grundschule Güls eine Doppelbelegung gab, musste der



Einen schönen Nachmittag verbrachten die AWO-Mitglieder in der gemütlichen Weinstube des Weingutes Johannes Müller. Bestens bewirtet von Christoph und Anna-Carina sowie Mutter Annegret fühlten sich die zahlreich erschienenen Gäste bei einem edlen Tropfen Gölser Wein und leckeren Speisen von Beginn an sehr wohl. Es gab viel zu erzählen und natürlich wurde viel gelacht. Die Zeit verging wie im Flug und der Abend war schon angebrochen, als sich die letzten Besucherinnen und Besucher froh gelaunt auf den Heimweg machten.

Maifest der AWO Güls

Das diesjährige Maifest der AWO Güls findet am 21.05.2023 ab 15.00 Uhr in der AWO Begegnungsstätte, Eiseheilgenstraße 14, statt. Gäste sind herzlich willkommen.

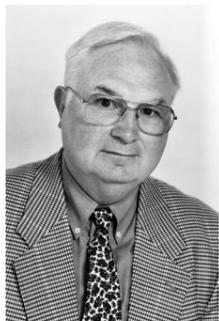
Ehepaar, Pfarrer (60) und Rentnerin (62), sucht in Koblenz-Güls eine 3-4 Zimmerwohnung zur Miete oder zum Kauf. Mindestens 80 m². Antworten gerne unter 0179-2449869.

kfd bietet Gymnastik für Senioren an

Wenn Sie etwas für Ihre Gesundheit tun und dabei nette Leute kennen lernen wollen, dann gehen Sie doch mal in die Pfarrbegegnungsstätte. Dort bietet die kfd dienstags von 17.30 bis 18.30 Uhr und mittwochs von 19.00 bis 20.00 Uhr für muntere Senioreninnen und Senioren Gymnastik im Sitzen und Stehen an. Gerne kann man auch mit Rollator an dem Kurs teilnehmen.

Auch wenn Sie die 70 schon überschritten haben, ist es nicht zu spät mit anderen zusammen Sport zu betreiben. Eine gut geschulte Übungsleiterin mit einem abwechslungsreichen Übungsprogramm und die ein oder andere gemütliche Runde erwartet Sie.

Gerne können Sie ein Probeturnen vereinbaren. Bei Fragen wenden Sie sich an 0162-2897778.



Wir möchten uns für all die tröstenden Worte und die große Anteilnahme bedanken.

Dankbar schauen wir auf die vergangenen Jahre zurück. In unseren Herzen lebst Du weiter.

Alois Pickel

* 21.01.1932 † 08.03.2023

Im Namen aller Angehörigen.



Marianne Strunk

geb. Hommen

* 17. 04. 1931
 † 09. 03. 2023

Koblenz-Güls, im April 2023

Man verliert einen geliebten Menschen, aber niemals die gemeinsame Zeit. Du bist aus unserem Leben gegangen, aber nicht aus unserem Herzen.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Christa und Hans Gondorf
Wilma und Armin Herbers

PROFESSIONELLE FAMILIENBERATUNG



Fuks.

Freie und kompetente Sozialarbeit

Diskrete Hilfe bei Konflikten zwischen Eltern und Kind. Termine in Güls.

Web: www.fuks.help

Telefon: 015736215611

Evangelische Kirchengemeinde Koblenz-Lützel

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten!

Evangelische Kirche Güls

SO, 07.05.	11 Uhr	Gottesdienst
DO, 11.05.	19.30 Uhr	Strickkreis
SO, 14.05.	11 Uhr	Gottesdienst
MI, 17.05.	15 Uhr	Café Plus
SO, 21.05.	11 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
DO, 25.05.	19.30 Uhr	Strickkreis
SO, 28.05.	11 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
SO, 04.06.	11 Uhr	Gottesdienst

Projekt: Gölser Moselufer Ortstermin mit allen Fraktionsprechern



Ortsvorsteher Hans-Peter Ackermann (im Bild links) hatte die Fraktionsprecher der drei im Ortsbeirat vertretenen Parteien, der CDU (August Hollmann, Mitte), der GRÜNEN (Hans Ternes, 2.v.l.) und der SPD (Toni Bündgen, 2. v.r.), zu einem Ortstermin ans Moselufer eingeladen. Als kompetenter Vertreter der Stadt war Oliver Stracke als Geschäftsbereichsleiter Planung und Bau des Amtes für Grünflächen und Bestattungswesen gekommen. Stadtratsmitglied David Hennchen (FDP, r.) war als interessierter Gölser ebenfalls anwesend.

Oliver Stracke informierte über die bisherige Planung im Bereich des Moselufers, wodurch verschiedene vorliegende Anträge aller Parteien aus dem Ortsbeirat zu einem Projekt zusammengefasst werden könnten.

Die Maßnahme könnte nördlich der Eisenbahnbrücke mit einer Begradigung des Fahrradweges beginnen, was durch das Beseitigen einer Pflanzinsel und der Verpflanzung eines Baumes zu erreichen wäre. Sodann soll die Bushaltestelle nach hinten versetzt werden, um die bisher be-

stehende Engstelle zu beseitigen, sodass Fußgänger- und Fahrradweg deutlich breiter werden könnten als bisher. Dieser breitere Weg würde dann auch in Richtung Moselbogen bis zur Einmündung in den Spazierweg am Moselufer weitergeführt werden. Ab da sollen Spazierweg und Fahrradweg an der B 416 getrennt werden, sodass Erholung suchende Spaziergänger und schnelle E-Bikefahrer sich nicht mehr ins Gehege kommen. Zusätzlich ist an der geplanten Schiffsanlegestelle eine Wartefläche für Passagiere der Schiffe vorgesehen, eventuell sogar mit zusätzlicher Bank.

Über die möglichen Flächen für einen beantragten Fahrradrastplatz sowie eine „lange Tafel“ (denkbar auch in der ansonsten kaum genutzten Moselanlage) muss noch einmal nachgedacht werden. Um diese Planung möglichst bald umsetzen zu können, wollen die Fraktionsprecher einen gemeinsamen Antrag auf Einstellung der entsprechenden Gelder in den städtischen Haushalt einbringen, wobei es wahrscheinlich um einen Betrag von mehr als 100.000 € gehen wird.



Seit vielen Jahren pflegen die Moselgrußsänger, Freunde und Bekannte die schöne Tradition der Ostermontagswanderung. In diesem Jahr hatte sich der Vorstand des MGV Moselgruß Güls mal was Besonderes einfallen lassen und zu einer Planwagenfahrt durch die Winninger Weinberge eingeladen. Die dreistündige Fahrt, vorbei an einigen schönen Aussichtspunkten, bot den Teilnehmern doch viel Überraschendes. Bestes Wetter und ein guter Tropfen Wein sorgten für eine tolle Stimmung. Das traditionelle Eierkippen während der Fahrt war natürlich einmal mehr der Höhepunkt des diesjährigen Ausfluges. Und so fand ein gelungener Tag mit einem deftigen Eintopfessen und vielen netten Gesprächen einen angemessenen Abschluss.

www.moehlich.de

FRANZ - JOSEF
MOEHLICH
SANITÄR - HEIZUNGSTECHNIK

- Bad • Heizung
- Regenerative Energien

Eisheiligenstraße 8 | 56072 Koblenz / Güls
Telefon: 0261- 4 23 85 | mail@moehlich.de

Pächter für Vereins- gaststätte gesucht

Der Turnverein 1890 Güls e. V. sucht ab sofort einen neuen Pächter für die vereinseigene, kürzlich renovierte Gaststätte. Der großzügig geschnittene Schankraum ist voll ausgestattet (inkl. Theke mit Zapfanlage), möbliert und verfügt über eine angeschlossene Küche sowie Toiletten. Die Vereinsgaststätte ist zentral in Güls in der Eisheiligenstraße 2, direkt neben der Sporthalle, gelegen.

Das Lokal verfügt über mehr als 50 Sitzplätze, einen Thekenbereich mit weiteren Sitzplätzen und Möglichkeiten für die Außengastronomie. Ebenfalls stehen Parkplätze zur Verfügung.

Optional kann zur Pacht der Gaststätte auch eine daneben liegende Wohnung (4 Zimmer, Bad) preiswert angemietet werden.

Gesucht wird ein seriöser Pächter (m/w/d) mit Leidenschaft für die Gastronomie. Bei Interesse oder dem Wunsch zur Besichtigung melden Sie sich gerne unter info@turnvereinguels.de.

TV GÜLS
1890 e.V.



Solvente Familie von hier mit kleinen Kindern sucht großes Haus mit Garten in Güls/Bish. Kauf oder langfr. Miete
0261-90009332

Wirbel um Fabrikgelände

Die Gerüchteküche kocht: Das Gelände der ehemaligen Lebkuchenfabrik in der Gölser Gemarkung soll an Lidl verkauft worden sein.

Dabei hatte der Gölser Ortsbeirat sich schon im Jahr 2021 deutlich gegen die Ansiedlung von Einzelhandel außerhalb des Ortskerns ausgesprochen und auch einen Aufstellungsbeschluss für einen Baugebietplan erwirkt, der in diesem Gebiet höchstens eine Freizeitnutzung und die eventuelle Ansiedlung von Kleingewerbe vorsieht. Vergnügungstätten (wie Spielhallen etc.), Einzelhandelsbetriebe mit innenstadtrelevanten Sortimenten und großflächige Einzelhandelsbetriebe sollen aufgrund der Beeinträchtigung der vorhandenen Ortskernlage ausgeschlossen werden. Es dürfte spannend werden, wie die Sache weitergeht.

Die deutliche Stellungnahme der Gölser GRÜNEN legt Wert darauf, dass der Rewe-Markt im Gölser Zentrum erhalten bleibt. Dieser bietet fußläufige Einkaufsmöglichkeiten auch und vor allem für Menschen ohne Auto und ältere Menschen. Die Neuansiedlung eines Discounters auf der grünen Wiese verführe dagegen zum Einkauf mit dem Auto, zumal es keine angemessene Fußgängeranbindung gebe, und gefährde durch die Konkurrenz die Existenz des Rewe-Marktes. Das sei auf jeden Fall ein Problem, das schwerwiegende Folgen für einen lebendigen Ortskern habe. Schon jetzt sind schließlich alle Metzgereien und Bäckereien aus dem Ort verschwunden, weil der Einkauf auf der grünen Wiese für viele lange Zeit als der günstigere galt. Leider würden dabei weder die Klimafolgen des Verkehrs noch die sozialen Folgen für das Fortbestehen eines funktionierenden Dorflebens bedacht. Hier gelte es gegenzusteuern und die zentrale Einkaufsmöglichkeit zu erhalten.

Danke
80

sagen möchte ich allen ganz herzlich, die mir zu meinem 80. Geburtstag mit Glückwünschen und Geschenken viel Freude bereitet haben.

Margot Wilden



Wir haben ein wunderschönes Fest gefeiert. Für die Glückwünsche und Geschenke zu unserer Goldenen Hochzeit sagen wir recht herzlichen Dank!

Raymond & Barbara Nöthen

Koblenz-Güls, im Mai 2023

Über die vielen Geschenke, Blumen und Glückwünsche zu meinem 85. Geburtstag habe ich mich sehr gefreut. Allen, die mir gratuliert haben, sage ich ganz herzlichen Dank.

Besonderer Dank geht auch an den MGV Moselgruß 1892 der mich mit seinen musikalischen Darbietungen erfreut hat.



Else Adenau

Güls, im Mai 2023



Schon seit vielen Jahren ist es Tradition, dass die Gölser SPD am Samstag vor Ostern rote Eier verteilt und den Bürgerinnen und Bürgern zum Gespräch zur Verfügung steht. Trotz des typischen April-Wetters mit wenig Sonnenschein und mehr Regen waren zeitweise zehn Genossinnen und Genossen vor Ort. Mit 20 Händen wurden dann neben roten Eiern auch wieder Rosen, Stifte und andere nützliche Utensilien wie Einkaufswagen-Chips an den Mann und die Frau gebracht. Die Aktion sorgte bei einigen Passanten für Verwunderung, dass eine Partei auch ohne anstehenden Wahlkampf Geschenke verteilt. „Aber genau dafür stehen die Gölser Sozialdemokrat*innen“, sagte Vorsitzender Toni Bündgen, „Wir sind auch zwischen den Wahlen aktiv und freuen uns über alle Bürger*innen, die politische Ansprechpartner*innen für konstruktive Kritik und Vorschläge suchen“.

Besichtigung des Koblenzer Klärwerks

Letzte Veranstaltung in der Reihe zum Thema „Wasser“

In ihrer Veranstaltungsreihe zum Thema Wasser hatte die Gölser CDU bisher Gelegenheit gegeben, die Wasserhochbehälter in Bisholder und im Mühlental zu besichtigen. Dabei wurde von dem zuständigen Abteilungsleiter der EVM die Wasserversorgung von Güls dargestellt. Außerdem wurde in einer weiteren Veranstaltung die Renaturierung des Schleiderbaches zur Verhinderung von Schäden durch Starkregenereignisse in Augenschein genommen. In der nun letzten Veranstaltung zum Thema Wasser wollen wir zeigen, wo der Wasserkreislauf endet: im Koblenzer Klärwerk.

Seit 1971 wird das Koblenzer Abwasser im Stadtteil Wallersheim mechanisch

und biologisch gereinigt – bis zu 20 Millionen Kubikmeter Abwasser können pro Jahr geklärt werden, dabei kann der Energiebedarf der Anlage fast komplett aus Klärschlamm gewonnen werden. Mit dieser neuen Methode, die von der EU gefördert wurde, ist sie Vorreiter in ganz Europa. Diese und andere interessante Details der Abwasserbehandlung können unter sachkundiger Führung erfahren werden.

Die Gölser CDU lädt deshalb am 20. Juni um 18 Uhr zur Besichtigung des Koblenzer Klärwerks ein. Zur Begehung der Anlage ist festes Schuhwerk geboten. Die CDU bittet um Anmeldung beim Vorsitzenden August Hollmann unter 0171 6121029 oder per E-Mail an august.hollmann@web.de

CHARLY'S CITYCAR
Kompetent Schnell • Zuverlässig
Tag und Nacht für Sie bereit

(02 61) 33 6 33

- Krankenfahrten für alle Kassen
- Kurierfahrten
- Dialyse-Fahrten
- Fahrten im Rolli sitzend
- Großraumfahrzeuge bis 8 Personen
- Fahrten aller Art

Von hier nach da mit Citycar!

CHARLY'S CITYCAR, Burgstr. 8, 56068 Koblenz, Tag und Nacht
www.charlys-citycar.de

Hermann Schäfer im Amt bestätigt

Gülser AWO blickt zuversichtlich in die kommenden Jahre



Mehr als 50 Mitglieder begrüßte Vorsitzender Hermann Schäfer im Vereinsheim der Gülser AWO zur Jahreshauptversammlung und sah darin ein Zeichen der Verbundenheit und Treue, das maßgeblich zum Erfolg des Ortsvereins beitrage. Der Dank des Vorsitzenden galt jedem einzelnen Mitglied des Gesamtvorstandes für die hervorragende Arbeit der letzten vier Jahre und besonders auch all denen, die mit dafür sorgen, dass der Verein sein vielfältiges wöchentliches Angebot aufrecht halten kann. Hinzu komme noch die zusätzliche Unterstützung des Vorstandes bei der Vorbereitung und Durchführung sämtlicher größeren Veranstaltungen (Maifest, Sommerfest, Oktoberfest, Weihnachtsbasar/Weihnachtsfeier, Silvesterfeier), durch die Mitarbeit als Helfer(in) beim Aufbau/ in den Küchenteams/im Grillteam/beim Service im Innen- und Außenbereich sowie der Deko für alle Veranstaltungen und die jahreszeitliche Gestaltung des Vereinsheims. Darüber hinaus bietet die Gülser AWO noch die Halbtages-Busfahrten, die traditionelle Mehrtagesfahrt, die 10-tägige jährliche Kinderfreizeit sowie eine Busfahrt in einen Freizeit-/Tierpark für die Kleinen und ihre Eltern bzw. Großeltern an. Trotz der enorm gestiegenen Kosten bleiben die Preise der AWO für sämtliche Angebote moderat, um allen Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, aktiv am Vereinsleben teilzunehmen. Die Kassiererin Gerda Baltés betonte, dass der Verein ungeachtet der großen

finanziellen Belastungen nach wie vor auf gesunden Füßen steht und das kostengünstige Angebot der AWO, insbesondere was die Kinderfreizeit betrifft, weiterhin aufrecht erhalten bleibt. Helmut Fetz, der gemeinsam mit Eckhard Kunz die Kasse geprüft hatte, dankte Gerda Baltés für die einwandfreie Kassensführung und merkte an, dass die AWO Güls froh sein darf, eine solche Kassiererin zu haben. Daraufhin beantragte er die Entlastung des Vorstandes, die bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder einstimmig erfolgte. Die von Helmut Fetz als Versammlungsleiter durchgeführte Neuwahl des 1. Vorsitzenden bestätigte den bisherigen Vorsitzenden Hermann Schäfer bei eigener Enthaltung einstimmig im Amt. Mit herzlichen Worten und dem verdienten Beifall der Mitglieder bedankte sich der Vorsitzende bei den beiden auf eigenen Wunsch ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Käthe Borsutzky und Ferdinand Meyer für ihren langjährigen, großen Einsatz für die Gülser AWO. Dem leider erkrankten Ferdinand wünschte der Vorsitzende gute Besserung und baldige Genesung. Die weitere Neuwahl des Vorstandes führte zu folgendem Ergebnis: 2. Vorsitzender: Toni Bündgen, Kassiererin: Gerda Baltés, Geschäftsführerin: Asgard Rochelmeyer, Beisitzer(innen): Christa Berenz, Gerda Baltés, Ingeborg Jonas, Margit Rebiscke, Willi Kohl, Gerhard Müller, Doreen Werth wurde als Beisitzerin neu in den Vorstand gewählt. Kassensprüfer: Helmut Fetz, Eckhard Kunz

Die Lohner's unterstützen Koblenzer Tafel

Mitarbeiter der Ausgabestelle Güls zu Kaffee und Teilchen eingeladen

Die Bäckerei „Die Lohner's“ aus Polch hatte im Rahmen der traditionellen Aktion „Spendentaler“ aus der Vorweihnachtszeit 2022 den regionalen Tafeln einen Scheck in Höhe von 38.000 Euro überreichen können. Außerdem ließ es sich die Firma Lohner nicht nehmen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Ausgabestelle Güls ein Dankeschön zu spendieren.

Im April konnten einige Mitarbeiterinnen der Gülsener Tafel in der Filiale der Firma Lohner im Rewe-Markt in der Gulisastraße, die Gebäckstücke in Empfang nehmen. Bei dem anschließenden gemütlichen Beisammensein der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden die Leckereien, unter Teilnahme des ersten Vorsitzenden der Tafel Koblenz, Peter Bäsch, und der Schriftführerin, Annette Bäsch, gemeinsam verzehrt. Peter Bäsch ließ es sich nicht nehmen im Rahmen dieser Veranstaltung den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Ausgabestelle Güls für ihre unermüdliche ehrenamtliche Arbeit zu danken.

Der Firma Lohner und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Filiale Güls ein herzliches Dankeschön, ebenso allen Kunden

und Kunden die durch den Kauf der Spendentaler zu diesem großartigen Spendenergebnis beigetragen haben. Informationen zur Tafel Koblenz Ausgabestelle Güls können unter der Telefonnummer 0178 8388369 erfragt werden.



Aus dem Gülser Ortsbeirat

Aus der Ortsbeiratssitzung vom 28.03.2023 berichtet Hans Ternes, GRÜNE Güls.

Die Gülser GRÜNEN und die SPD hatten in einem gemeinsamen Antrag eine Offenlegung der Sachlage bezüglich der Standortfrage des KITA-Neubaus gefordert. Nicht zuletzt aufgrund des Artikels in der März-Ausgabe des Gölser Blättchens argumentierten beide Fraktionen mit einem hohem Informationsbedürfnis der Gülser Bürger*innen. Um diesem frühzeitig entgegenzukommen, waren mit Peer Pabst vom Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales und Josef Heinen vom Zentralen Gebäudemanagement zwei Vertreter der Stadt zur Sitzung des Ortsbeirats erschienen, um den Mitgliedern zeitnah die bisher ermittelten Varianten vorzustellen. Somit wurden in

TOP 1 „Standort KITA ST. Servatius“ zunächst drei Standortvarianten präsentiert, die vom Amt für Stadtentwicklung ermittelt worden waren:

Variante 1: Standort Gulisastraße, südlich des bisherigen KITA-Gebäudes, praktisch hinter dem Sparkassengebäude bis einschließlich Gelände des ehemaligen Bauernhof Frank. Vorteile dieses Standort sind die zentrale Lage im Ort und die gute Erreichbarkeit, Nachteile die Notwendigkeit des Grunderwerbs von Privat, der Kirche und einer Ordensgemeinschaft, die Notwendigkeit des Abbruchs von Bestandsgebäuden und die problematische verkehrliche Erschließung. Für die mit dem Neubau geplanten sechs Gruppen angemessen unterbringen zu können, wäre hier ein dreigeschossiger Baukörper nötig.

Variante 2: Standort In der Laach, auf dem Gelände des ehemaligen Sportplatzes südlich der Fruchtsaftkellerei Schwab. Hier handelt es sich um ein städtisches Grundstück, das fußläufig relativ sicher zu erreichen ist. Andererseits stellt die Ortsrandlage einen Nachteil dar, schwerer wiegen aber die Lage unmittelbar an der B 416 (Lärmbelastung) und im Überschwemmungsgebiet der Mosel. Dementsprechend müsste das Gebäude angehoben werden und Lärmschutzmaßnahmen ergriffen werden, was Mehrkosten bedeuten würde.

Variante 3: Standort Karl-Möhlig-Straße, südlich der Sporthalle. Dort befindet sich ein sehr großes Gelände in städtischem Besitz, weil hier vor langer Zeit einmal ein Ausweich-Friedhof für den überfüllten(!) Friedhof im Mühlental geplant war. Allerdings führt eine Mittelspannungsleitung über das Gelände, sodass der Baukörper eher lang gestreckt zu errichten wäre, wobei die Hanglage des Geländes auch eine Terrassierung (abgetreppte Bauweise) nötig macht. Ergänzend wären Stützmaßnahmen notwendig und die vorgeschriebene Barrierefreiheit sowohl auf dem Gelände selbst als auch was die fußläufige Erschließung angeht, sind nur mit großem Aufwand (wenn überhaupt) zu erreichen. Die Topographie weist eine Steigung zwischen 10 und 13 Prozent auf. Auch hier handelt es sich eher um eine Ortsrandlage. Als Vorteil wird gesehen, dass mögliche Synergieeffekte mit Grundschule und Sporthalle nutzbar wären. Wie man unschwer erkennen kann, gibt es bei allen drei Standorten Probleme, die zu erhöhten Kosten führen würden. Auch wenn die Experten sich nicht festlegen wollten, muss man von einem hohen einstelligen Millionenbetrag ausgehen. Die Diskussion der drei Vorschläge ergab bald einen Konsens der Ortsbeiratsmitglieder, dass die Variante 2 (In der Laach) aufgrund der Verkehrs- und Lärmsituation, vor allem aber der Gefährdung und möglicher Folgekosten durch Überschwemmung und Hochwasser nicht weiterverfolgt werden sollte, auch um nicht unnötig Kapazitäten der städtischen Behörden zu binden.

Die Variante 1 Gulisastraße setzt eine Einigung mit den Grundstücksbesitzern zu einem tragbaren Preis voraus. Da

die städtischen Behörden erst in die weitere Planung eintreten können, wenn eine endgültige Entscheidung für den einen oder anderen Standort gefallen ist, wurde eine „Deadline“ (31.05.23) verabredet, bis zu der die Eigentümer ihre Verkaufsbereitschaft signalisiert haben müssen. Ansonsten wird der Standort Gulisastraße wohl nicht mehr in Betracht gezogen werden. Der Ortsvorsteher und die entsprechenden städtischen Stellen werden sich bis dahin weiter um eine Einigung mit den Grundstückseigentümern bemühen.

In **TOP 2** beantragte die SPD die Verwaltung zu bitten, ob die Straße „An der Spielwiese“ in einen verkehrsberuhigten Bereich umgewandelt werden kann. Nach kontroverser Diskussion bezüglich der Notwendigkeit bzw. Sinnhaftigkeit einer solchen Maßnahme für eine Sackgasse wurde der Prüfantrag mit Mehrheit beschlossen.

In **TOP 3** beantragte die CDU, dass die Verwaltung Planungen für die Gestaltung des Moselufers vorlegt, ausgehend vom Fährkopf bis zur ehemaligen Schiffsanlegestelle im Süden der Eisenbahnbrücke. Die Diskussion ergab, dass in diese Planungen Überlegungen zu einem Fahrradstplatz (bereits im Stadtdörferprojekt angedacht), zu einer langen Tafel (neue Idee der CDU), der Neustrukturierung der Wegeführung von Fuß- und Radweg an der Bushaltestelle (früherer Antrag von GRÜNEN und SPD) und der Einrichtung einer neuen Schiffsanlegestelle (früherer Antrag der SPD) einbezogen werden sollen, sodass eine Planung aus einem Guss entstehen kann. Auch die Überlegungen zu einer Trennung von Spazier- und Radweg Richtung Moselbogen (älterer Antrag der GRÜNEN) sollen einbezogen werden. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

In **Top 4** berichtete der Ortsvorsteher über den Fortschritt bezüglich älterer Anträge. Zusammengefasst lässt sich sagen, dass es nicht viel Neues gibt. Die Anträge zur Verbesserung der Verkehrssituation für Radfahrer schlummern vor sich hin, die Anschaffung von Defibrillatoren steckt in irgendeinem Stau, das Geländer im Pühlchen kommt in Kürze – und das schon seit längerem, bei den Ruhebänken an der Mosel stellt sich alles als schwieriger heraus als gedacht und bezüglich des Antrags auf weitere/bessere Müllbehälter mit Zigarettenbehältern oder Hundekotbeutel (je nach Standort) gibt es ebenfalls keinerlei positive Reaktion. Interessant war auch die Antwort auf eine Nachfrage bezüglich der Baumpflanzungen auf Spielplätzen: Im Augenblick gibt es keine Bäume! Immerhin aber scheint dieser Antrag zumindest in der Bearbeitung zu sein! Ebenfalls gearbeitet wird an der Erweiterung des Sportplatzes und der Neugestaltung des Parkplatzes, wodurch ja die dort entstandene Gefahrenstelle ebenfalls beseitigt werden soll. Auch die Thematik der Jugendarbeit in Güls soll in der nächsten Ortsbeiratssitzung aufgegriffen werden. Weitere offene Anträge wurden noch einmal angemahnt (Eingangsbereich Bisholder, Parkplatz Keltentring, Parksituation Rappelkiste etc.). Das sind sicher nicht alle Punkte, sollte einer vergessen worden sein: wahrscheinlich hat sich auch da nicht viel getan...

Unter **Top 5 „Verschiedenes“** wurde noch einmal daran erinnert, dass die Regeneinlaufschächte vor allem am Heyerberg regelmäßig gereinigt werden müssten, um bei Starkregenereignissen mögliche Gefahrensituationen zu vermeiden. Der Ortsvorsteher informiert ebenfalls darüber, dass auf dem Heyerberg eine größere Flächensolaranlage geplant sei. Über die Neuigkeiten bezüglich des Stieffenhofgeländes wurde in dieser Sitzung nicht geredet, da die Veröffentlichung erst unmittelbar nach dem Sitzungstermin stattfand...

Freundeskreis Koblenz für Suchtkrankenhilfe

AWO-Haus Güls, Eiseheilgenstraße 14

Gruppentreffen
jeden Montag (außer feiertags)
1. Gruppe 15.30 - 17.00 Uhr (Seniorengruppe)
2. Gruppe 18.30 - ca. 20.00 Uhr

Angehörige herzlich willkommen!
Neue Interessenten werden gebeten, sich vor einem Besuch der Gruppe telefonisch oder per Mail anzumelden. Es gelten die jeweils gültigen Corona-Regeln.

Kontakt: Lothar, Tel.: 0175 1764751

E-Mail: freundeskreis-koblenz@arcor.de
Internet: www.freundeskreis-koblenz.info



Horn Internetservice

Internet • Vernetzung • EDV-Betreuung

Unter der Fürstenwiese 4 a
56072 Koblenz-Güls
Telefon 0261 / 4 57 92

www.koblenz-net.de

SPD hört zu: Neues aus dem Rathaus

Oberbürgermeister David Langner beantwortete die Fragen der Gölser Bürgerinnen und Bürger

Zur Frühjahrsausgabe der Reihe „SPD hört zu“ hatten die Gölser Sozialdemokraten am Mittwoch, den 26. April, den Koblenzer Oberbürgermeister David Langner eingeladen. Somit konnten die ca. 50 Gäste, die der Einladung ins Weingut Lunnebach gefolgt waren, diesmal sowohl über ureigene „Gölser Themen“ als auch über allgemeine „Koblenzer Fragen“ sprechen. Die beiden Moderatoren des Abends, die Stadträte Toni Bündgen und Detlev Pilger, baten den Oberbürgermeister zunächst die vergangenen Jahre seiner Amtszeit Revue passieren zu lassen und zu berichten, was in den letzten Jahren erreicht worden ist.

Neben der Gründung einer städtischen GmbH für den ÖPNV sei ihm wichtig gewesen, das Umdenken der Straßenplanung von einer Auto-Stadt zu einer fahrradfreundlichen Stadt zu forcieren. Der ADFC-Test vor kurzem habe Koblenz nun erfreulicherweise auch ein besseres Ergebnis als in der Vergangenheit bescheinigt. Selbstkritisch musste er allerdings zugeben, dass der Erfolg eines günstigen ÖPNV-Tickets inzwischen leider durch die Inflation und aktuelle Preisentwicklungen aufgeessen wurde. Und eine tiefgreifende Veränderung im Leitbild der städtischen Verkehrsplanung hat auch einen Preis, beispielsweise was die Parkplatz-Situation angeht.

In den ersten Jahren seiner Amtszeit habe er lernen müssen, dass er auch als Oberbürgermeister nicht alle Wünsche umsetzen kann. Neben den verschiedenen Interessen im Stadtrat stellten vor allem die beschränkten finanziellen Möglichkeiten der Kommune, die von der zuständigen

Behörde ADD streng überwacht werden, große Hürden bei der Umsetzung dar. Trotzdem sei er mit seinem Amt sehr zufrieden und stehe auch für eine zweite Amtszeit zur Verfügung, was großen Beifall im Saal auslöste.

Die anschließende Fragerunde der Anwesenden wurde mit dem Thema Gesundheits-Versorgung eröffnet. Da viele Arztpraxen Probleme haben, Nachfolger zu finden, werden die Überlegungen zu einem Medizin-Campus begrüßt, um junge Ärzte für Koblenz zu interessieren und zu halten. David Langner erklärte ausführlich die beiden aktuell diskutierten Konzepte und Hintergründe zur Finanzierung.

Auch kritische Nachfragen, etwa dass er den Verkehrsbetrieb in öffentliche Hand geführt habe, aber das Gemeinschaftsklinikum an einen Privatinvestor verkaufen wolle, konnte der Oberbürgermeister nachvollziehbar erklären.

Mehrere Fragen drehten sich um das Thema ÖPNV. So seien digitale Anzeigentafeln an weiteren Haltestellen geplant. Der ehemalige Ortsvorsteher Hermann-Josef Schmidt brachte das Thema Festhalle in die Diskussion ein. Zunächst bedankte sich der OB, dass das Bühnenhaus nicht zuletzt aufgrund des beharrlichen Betreibens des Ortsvorstehers a.D. von der Stadt gekauft wurde. Ein Termin des Oberbürgermeisters mit dem Ortsring für die Zukunftsplanung sei für den 12. Mai geplant.

Aktuell ist die Suche nach einem Standort für den notwendigen Kita-Neubau im Ort heiß diskutiert. Der Oberbürgermeister konnte diesbezüglich den pri-

vat anwesenden Jugendamtsleiter Peer Pabst zur Beantwortung der Fragen hinzu ziehen. Dieser berichtete, dass das von vielen favorisierte Grundstück im Ortskern nicht in städtischer Hand sei und weitere Grundstückszukäufe erfordern würde. Am Standort neben der Schule würden mindestens 8-9 Mio. Euro für Erschließungskosten, hier vor allem zur barrierefreien Umgestaltung des Areals, fällig. Realistischer bei den aktuellen Preisen seien jedoch Kosten von mindestens 13-14 Mio. Euro. Allerdings müssten auch unten im Ortskern Kosten für einen Abriss des alten Gebäudes berücksichtigt werden.

Zum kürzlich bekannt gewordenen Verkauf des Stieffenhofer-Geländes an LIDL stellte der Oberbürgermeister klar, dass es anders als behauptet kein Vorkaufsrecht der Stadt gegeben habe und letztlich der Meistbietende zum Zuge gekommen sei. Die Pläne des neuen Eigentümers für das Gelände seien momentan noch nicht bekannt.

Der Vorsitzende der SPD Güls, Toni Bündgen, bedankte sich bei den Gölser und Bischofener Bürgerinnen und Bürgern für das Einbringen ihrer Fragen und Vorschläge in die Dialogveranstaltung. Der Koblenzer SPD-Vorsitzende Detlev Pilger dankte dem Oberbürgermeister für seine Bereitschaft, sich den Fragen zu stellen und trotz seines ausgefüllten Terminkalenders auch noch abends zur Verfügung zu stehen. Beide zeigten sich überzeugt, dass „unser OB auch in Zukunft ein offenes Ohr für unsere Bürger*innen hat und mit seiner Geduld genau der Richtige für die Oberbürgermeisterwahl im Herbst 2025 ist!“



Kneipenkonzert mit Gölser Band

„The Roodies“ lassen den Wackeler wackeln

Das ganze Lokal beginnt zu beben, wenn Michael Kröber auf seine Cajon einschlägt. Die Gitarren von Alfons Busch, Tobias Rouette und Robert Starkmeth setzen nach zwei Takten ein. Rudi Emmerichs Harp jault auf und Malte Dicks klare Stimme gibt den Ton an, in den die sehr unterschiedlichen Stimmen der anderen Bandmitglieder einfallen. „Heartache Tonight“ ist dann selbst auf der Straße zu hören, weil die vielen Zuhörer sich nicht auf ihre eigentliche Rolle beschränken, sondern ebenfalls zum Gesang beitragen. Hammer! Alle haben ihren Spaß und klingen tut es wie eine Eins.

Die neue Gölser Band „The Roodies“ wagt mit ihrem Programm „The Eagle And The Rolling Bees“ den Schritt in die Öffentlichkeit. Wirt und Ortsvorsteher Hans-Pe-

ter Ackermann hat der Band sein Lokal für einen Abend zur Verfügung gestellt und alle sind gekommen. Tobias Rouette macht mit seinen informativen und lustigen Einleitungen aus dem Musikabend auch ein zeitgeschichtliches Seminar, sodass man, ohne zu übertreiben, von einem kulturellen Abend sprechen kann. Muckmäuschenstill ist es bei den Ansagen und bei den gefühlvollen Balladen der drei Bands, die an diesem Abend in Mittelpunkt stehen. Krachendes Mitklatschen und -singen ertönen bei den stampfenden Rhythmen von Honky Tonk Woman, Brown Sugar und anderen Hits. Der Abend vergeht wie im Flug. Alle sind sich einig. Das schreit nach einer Wiederholung. Ob sich Peter Ackermann noch einmal breitschlagen lässt?

Leserbrief

Blütenfest: Mal gucken, wo die Schmerzgrenze liegt!

Geschockt habe ich reagiert, als ich am Abend der Blütenfest-Eröffnung die Preise am Weinbrunnen sah. 5 Euro für 0,2 ltr - egal welche Weinsorte, 17,50 Euro die Flasche. Ganz Deutschland kritisiert die Einkaufspreise beim Wocheneinkauf und hält die Preisgestaltung für überzogen und als Abzocke. Im Gewerbe will man sich nach Corona überproportional die Taschen schnell wieder füllen, heißt es. Und was machen die Verantwortlichen beim Blütenfest? Nichts anderes. 5 Euro für ein 0,2-Glas Wein sind zu viel. Der Schuss geht auch nach hinten los - und wirkt sich im geselligen Miteinander aus. Bei 5 Euro pro Glas kann man in gemütlicher Runde keine „Runde“ mehr ausgeben. Der Umsatz wird es zeigen, ob die Schmerzgrenze erreicht wurde. Mich hat das für das Blütenfest geschockt, und was ich gehört habe, ging es vielen so.

Kritikpunkt: Übermäßig kalkuliert! Schon am Heimatabend waren viel weniger gekommen und die Negativ-Diskussion in kleiner Runde ging weiter.

Detlef Schmitz, Wolfskaul

Frühjahrsweinprobe am Rathaus

Oberbürgermeister Langner und Koblenzer Winzer laden ein

Es ist bereits eine Tradition, dass die Koblenzer Winzer in Zusammenarbeit mit dem Koblenzer Oberbürgermeister alljährlich eine vielfältige Auswahl ihrer Weine und Sekte jedem Interessenten an ihren Weinständen zur Verkostung anbieten. Zudem beteiligt sich die Koblenz-Touristik mit ihrer InfoVinothek an diesem Weinevent.

In diesem Jahr findet die Veranstaltung zum fünfundzwanzigsten Mal statt, am Sonntag, 14. Mai 2023 zwischen 13.00 und 18.00 Uhr. Die Weinprobe wird - bei jedem Wetter - auf dem idyllisch gelegenen Willi-Hörter-Platz am Schängelbrunnen stattfinden.

Bei den angebotenen Weinen werden zwar die Rieslinggewächse dominieren, es werden aber auch Weine aus anderen weißen und roten Rebsorten in fast allen Qualitätsstufen in freier Auswahl zu probieren sein. Wasser und Brot stehen zur Neutralisierung bereit. Zudem kann an einem separaten Stand Fingerfood gekauft werden. Oberbürgermeister David Langner und die teilnehmenden Koblenzer Winzer eröffnen die Veranstaltung. Zudem werden die Weinmajestätinnen aus Güls und Lay Grußworte zu den Anwesenden sprechen. Eine Eintrittskarte kostet 22,50 Euro; damit hat der Kartenbesitzer die freie Wahl, alle angebotenen Weine zu probieren. Im Preis inbegriffen ist zudem ein Probierglas.

Tagesgäste/Touristen z.B. mit begrenzter Verweildauer können auch glasweise (0,1 ltr.) Weine für 3 € pro Probe (plus einmalig ein Probierglas für 2 € ohne Rückgabe) verkosten; die entsprechenden Chips/Coins sind an der Tageskasse erhältlich. Ab 13.00 Uhr ist durchgehend Einlass bis 17.30 Uhr.

Eintrittskarten sind bei den Koblenzer Winzern, der Koblenz-Touristik und bei „ticket Regional“ im Vorverkauf erhältlich. Die Weinprobe ist eine der vielen Veranstaltungen im Rahmen des Weinfestivals Koblenz, das in diesem Jahr zum zweiten Mal im Zeitraum vom 5. Mai bis 6. Juli stattfindet. Wein und Genuss stehen auf dem Programm. Es empfiehlt sich, die Festival-App herunterzuladen: www.weinfestival-koblenz.de

Brauchen Sie Hilfe bei Ihrem PC, Notebook, Tablet oder Smartphone?

Rufen Sie mich gerne an. Gegen 50 € pro Stunde lernen Sie bei sich zu Hause ganz bequem den Umgang mit Ihrem Computer oder anderer Technik. Auch helfe ich Ihnen bei all Ihren Technikproblemen.

Weitere Infos unter

www.computerhilfe-koblenz.de

oder rufen Sie mich einfach an:
0151 - 5284 7059

HEIZUNG · SANITÄR
MÖHLICH-RATH GMBH

Wolfskaulstraße 54
56072 Koblenz-Güls
Telefon (0261) 43804
Telefax (0261) 45135

- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Wärmepumpen

Der Service für Ihre Haustechnik



Sanitär- und Heizungsbau

Jörg Kreuser Meisterbetrieb

Gas Heizung Sanitär Solaranlagen

Bienengarten 29
56072 Koblenz-Güls
Tel. (02 61) 40 34 41

j.kreuser-ko@t-online.de

Balkon- und Terrassensanierungen

Bedachungen

Dachdeckermeister ALFRED ZETHMEIER-KARBACH

Münsterweg 9a · 56070 Koblenz-Rübenach
Telefon 0261/4090896 · www.der-dachdecker-koblenz.de

Hausgeräte-Kundendienst

Reparatur von Elektrohaushaltsgeräten aller Marken
Vertrags-Kundendienst für AEG, Miele, SIEMENS

» 02 61 / 32 42 9

EP: Daffertshofer

ELEKTRO-HAUSGERÄTE, HIFI, TV, KLEINGEWERBE
VERKAUF + KUNDENDIENST
Daffertshofer, Elektro-HIFI-TV GmbH, Hohenfelder Straße 1, 56068 Koblenz
WWW.DAFFERTSHOFER.DE

Gülser Wochenmarkt feiert Jubiläum mit „Blütenmarkt“

Am 12.05. gibt es den Gülser Wochenmarkt nun seit drei Jahren! Wir freuen uns darüber, dass der Markt sich im Gülser Dorfleben als eine Konstante etabliert hat. Wir freuen uns über die vielen Menschen, die allwöchentlich auf den Markt kommen und hier einkaufen oder einfach auch nur einen Kaffee oder ein Gläschen Wein trinken und sich mit Freundinnen und Freunden treffen. Wir sind unseren gewissenhaften Marktbesucherinnen und Marktbesuchern dankbar, dass sie jeden Freitag so verlässlich für die Versorgung der Marktbesucherinnen und Marktbesucher sorgen, und unseren Kundinnen und Kunden, dass sie



treu und selbst bei schlechtem Wetter ihren Einkauf an den Marktständen auf dem Gülser Marktplatz erledigen. So ungefähr hatten wir uns das erträumt, als wir uns vor mehr als drei Jahren zu dem Schritt entschieden haben, einen Gülser Wochenmarkt ins Leben zu rufen. Danke Güls! Aber auch den vielen Kundinnen und Kunden, die aus unseren Nachbarstadtteilen und -gemeinden zu uns kommen, wollen wir ebenso herzlich danken: wir wissen, dass Menschen aus Metternich, Rübenach, Moselweiß, von der Karthause, aus Lay oder aus Winningen, ja viele auch aus der Koblenzer Innenstadt freitags gerne mal nach Güls zum Wochenmarkt kommen und freuen uns darüber, dass es ihnen bei uns gefällt! So kann es weitergehen! Darauf hofft Ihr und euer Wochenmarktteam!

Zum „Jubiläumsmarkt“ am 12.05. werden wir für jeden Besucher eine kleine Aufmerksamkeit bereithalten (solange der Vorrat reicht!). Was es ist, wird noch nicht verraten – ein bisschen Spannung muss sein!

Für die Kinder gibt es auf jeden Fall wie im letzten Jahr eine Gratis-Eiskugel vom Herby! Ansonsten werden wir einige zusätzliche Aktivitäten und Stände haben:

- Für Kinder wird es wieder eine kleine Mal- und Bastelaktion geben,
- die Gülser Seemöwen werden uns mit Waffeln verwöhnen,
- zusätzlich zu unserem „normalen“ Marktangebot wird Hobby-Künstler Theo Lütke-meier aus Bisholder seine handgefertigten Stahlreliefs und Figuren vorstellen und verkaufen. Besonders beliebt sind seine „Kowenlener Schängel“ oder die Kerzenleuchter mit verschiedenen Koblenzer oder Gülser Motiven.
- Sehr wahrscheinlich gibt es auch noch ein kleines „Jubiläumskonzert“.

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher zu unserem „JUBLÄUMS-BLÜTENMARKT“ am 12.05.!

Zum Schluss noch eine kleine Vorschau auf zwei Juni-Märkte: Sowohl am 9.06. als auch am 16.06. wird uns das Weingut Löhr aus Alken wieder mit seinen feinen Weinen bekannt machen. Wir freuen uns sehr darauf, nicht nur weil der Jungwinzer des Jahres 2021 hervorragende Weine ausbaut, sondern auch weil er mit Laura Jeromin eine Gülser Blütenkönigin geheiratet hat, die wir so auf dem Markt einmal wiedersehen!

Euer Gülser Wochenmarktteam

Mit Feder und Tinte unterwegs in Güls

Im Rahmen des Begleitprogramms zur Ausstellung „Gülser Schätze“ lädt das Heimatmuseum Güls am Samstag, den 20. Mai, von 14 bis 17 Uhr zum Plein-air-Workshop (Zeichnen im Freien) mit Stefanie Frank aus Güls ein.

Im Wonnemonat geht es hinaus in die Natur! An Gülser Orten werden Impressionen mit dem Cola-Pen und Tinte auf Papier festgehalten.



Der Kurs ist speziell für Anfänger ohne Vorkenntnisse konzipiert, aber auch versierte Zeichner werden ihre Freude haben. In erster Linie geht es ums genaue Hinschauen, das Wirkenlassen des Motivs, ums Ausprobieren und um den Spaß am Draußenzeichnen-Abenteuer.

Die Teilnahmegebühr beträgt inkl. Cola-Pen und Tinte 28,- €. Bitte mitbringen: DIN A 4-Zeichenblock (mit stabiler Unterseite bzw. Unterlage) und eine transportable Sitzgelegenheit.

Um Anmeldung zur Veranstaltung wird gebeten unter 0261/16 07 71 (Stefanie Frank) oder per Mail an info@heimatmuseum-guels.de. Der Treffpunkt wird dann bekannt gegeben.

Veranstaltung in Güls: Hommage an die Untermosel

Heimat mit allen Sinnen: Entdecken Sie die Mosel ganz neu, mit Auge, Ohr, Mund und Herz



Foto: Klaus Breitkreutz

Ein außergewöhnlicher Abend mit großartigen Bildern, bekannten Melodien in neuem Gewand, heiteren Geschichten, Wein und kulinarischen Grüßen aus der Küche gibt es im Juni im Weingut Lunnebach. Das Programm der Veranstaltung „Heimatfluss“ des in Güls lebenden Mu-

sikers Daniel Ackermann ist ein kleines, lebendes Denkmal für die Mosel geworden.

„Was verbinden Sie mit dem Begriff Heimat?“ Die Antwort auf diese Frage ist so individuell und vielfältig wie die Menschen selbst. An diesem Abend gibt

Daniel Ackermann seine ganz persönliche Antwort.

Seine Heimat ist nicht nur die Region zwischen Koblenz und Cochem inklusive Maifeld oder die Menschen samt Eigenarten, der Wein, der Geruch von warmem Sommerregen – sondern vor allem der Ort an dem seine Reise begann, an dem seine Ahnen schon gelebt haben „unn säin Pänns ibore säin“. Hier entdeckte er wer er ist und wer er sein möchte – Musiker!

An diesem Abend verbindet Daniel Ackermann mit seiner Band die Musik, die Fotografie (Klaus Breitkreutz), die Literatur (Bruno Lehan) und viele heimatische Geräusche mit den Empfindungen und Erinnerungen der Zuhörer an seine (vielleicht ja auch Ihre?) Heimat – die Mosel.

Die Veranstaltung findet am 28. Juni um 19.00 Uhr im Weingut Lunnebach statt.

Karten gibt es online über die Veranstaltungsreihe „Querbeet“ der EVM.



Sonderkontrolltag in Güls: Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer erhöhen

Am Dienstag, 25. April, hat das Ordnungsamt einen Sonderkontrolltag in Güls durchgeführt, um die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer zu erhöhen.

Die Kontrollmaßnahmen begannen im gesamten Ortsgebiet Güls gegen 6.20 Uhr. Hier sollten vor allem nachlässig geparkte Autos ermittelt werden, die es etwa der Müllabfuhr erschweren, alle Engstellen zu passieren. Die Kräfte des ruhenden Verkehrs stellten acht Verwarnungen wegen Parken auf dem Gehweg und Parken im eingeschränkten Haltverbot aus. Sechs Fahrzeughalter wurden persönlich aufgesucht und gebeten die Fahrzeuge zu entfernen, da sie durch ihr Parkverhalten eine Engstelle gebildet haben. Die Halter waren allesamt einsichtig und zeigten Verständnis, wurden daher auch nur mündlich verwarnt.

Im Rahmen der gezielten Kontrollen bei Schule und Kita wurde festgestellt, dass die Eltern sich allesamt vorbildlich verhielten und ordnungsgemäß parkten. In der errichteten Messstelle „Gulisastraße“ löste das Blitz-

gerät insgesamt 16-mal wegen geringen Überschreitens der Geschwindigkeit aus. Auch bei diesen Fällen beließen es die Mitarbeitenden bei Ermahnungen und Aufklärungsgesprächen.

Bei der zweiten Kontrolle ab 11.30 Uhr waren keine Verstöße festzustellen. Die Eltern holten die Kinder zu Fuß ab oder parkten alle ordnungsgemäß. Viele Eltern bedankten sich für die Aktion und fanden lobende Worte für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ordnungsamtes.

Bürgermeisterin Ulrike Mohrs zeigte sich von den Ergebnissen hoch erfreut. „Wir wollen mit unserer Arbeit für eine Verbesserung der Verkehrssicherheit insbesondere im Umfeld von Schulen und Kitas sorgen. Deshalb wird dies nicht die letzte Aktion gewesen sein.“

Die in der Mittagszeit wieder in der Gulisastraße eingerichtete Messstelle erbrachte 26 geringfügige Geschwindigkeitsverstöße, die nun an die Bußgeldstelle übergeben werden.

Frische Plakette? bekommen Sie bei uns!

HU, AU, Schadengutachten, Bewertungen, Arbeitssicherheit und noch vieles mehr!

tü-ma

Mit Sicherheit Ihr Partner

brockmann

Kfz-Sachverständige



Auto Partner



Wir freuen uns auf Sie an unseren Prüfstellen in Koblenz, Mülheim-Kärlich und Kottenheim

02651-96000 / www.ing-brockmann.de

NACHHALTIGKEIT... beziehen Sie Ihre Polstermöbel neu!

Nutzen Sie unseren unverbindlichen Vor-Ort-Service.



Altes und Neues kombinieren. Preiswert und gut. Neubezug in Stoff und Leder, Holzarbeit und Reparaturen.

Wilh. Hanstein GmbH seit 1867
56743 Mendig · Brauerstraße 10
Tel. (02652) 4206 · Fax 4207 · info@wilhelm-hanstein.de

Bernd Hollmann

FREIER THEOLOGE



Als freier Theologe stehen für mich besonders die Menschen mit ihrer Individualität und ihren Wünschen im Vordergrund. Zuverlässig stehe ich Ihnen für

- freie Trauungen
- Willkommensfeiern
- weltliche Beerdigungen

zur Verfügung. Nehmen Sie per Mail oder telefonisch Kontakt zu mir auf, ich berate Sie gerne!

www.bernd-hollmann.de

Auf der Schleifmühl 12 | 56072 Koblenz | Telefon 0261/ 20409891 | info@bernd-hollmann.de

JUBILÄUM

3 JAHRE GÜLSER WOCHENMARKT!



frisch und regional

Wir danken allen Kundinnen und Kunden. Schön, dass ihr dem Markt treu geblieben seid und immer so fleißig kauft. So kann es weitergehen! Wir freuen uns auf das nächste Jahr! Euer Wochenmarktteam!

Badminton: BSC ist Meister

1. Mannschaft konnte Saison erfolgreich vorzeitig beenden

Der BSC Güls Badminton freut sich und ist sehr stolz auf die herausragenden Leistungen der 1. Mannschaft, die die laufende Saison vorzeitig als Meister beenden konnte. Mit 36:0 Punkten liegt die erste Mannschaft deutlich und uneinholbar an der Spitze der Rheinlandliga vor dem ewigen Konkurrenten SVE Mendig und freut sich auf die Herausforderungen in der nächsten Saison, dann wahrscheinlich in der spielhöchsten Klasse des Verbandes, der Rheinland-Pfalz Liga. Unter der Mannschaftsführung von Andreas Schmitz hat in den letzten Jahren eine Mannschaft zusammengefunden, die nicht nur auf dem Spielfeld, sondern auch außerhalb gemeinsam Spaß hat und

so einen tollen Teamzusammenhalt entwickelt hat und diesen auch lebt.

„Sich stets aufeinander verlassen können, ein fairer Umgang mit allen, gute Stimmung und einfach Spaß haben, das ist uns wichtig“, so Mannschaftsführer Andreas Schmitz. „Dass uns das sehr gut gelingt, wird uns auch von den anderen Mannschaften des Verbandes positiv rückgemeldet, wir sind gerne gesehene Gäste und Gastgeber“, fügt er mit einem Augenzwinkern hinzu. Aber auch die anderen Mannschaften des BSC Güls Badminton haben eine tolle und erfolgreiche Saison hinter sich gebracht, der Vorstand gratuliert hierzu herzlich.

Ganzkörpertraining auf Rollen

Neues Kursangebot der Gölser-Mosel-Skater



Gesundes Ganzkörpertraining auf drei oder vier Rollen in der Gruppe ist erlebte Lebensfreude. Inline-Skaten fördert die Beweglichkeit, Koordination und Ausdauer, weil verschiedene Muskelpartien dabei angesprochen werden. Der Verein der Gölser-Mosel-Skater, der dieses Jahr sein 20-jähriges Bestehen feiert,

bietet ab sofort 3 x 1 Kursstunde an. Diese wird durch den qualifizierten Trainer und Übungsleiter Helmut Pesch durchgeführt. Kursbeginn ist der 1. Freitag im Mai um 17.00 Uhr am Gölser Moselufer, eine Kurs teilnahme ist aber zu jeder Zeit möglich. Anmeldung per Email an: Helmut_pesch@gmx.de oder telefonisch 0179-99761577.

Ostereierschießen der Gölser Schützen

Am Palmsonntag hatten die Gölser Schützen zum traditionellen Ostereierschießen eingeladen. Zahlreiche Gäste aus Güls und Bisholder stellten sich der sportlichen Herausforderung, um sich für Ostern mit ausreichend Ostereiern einzudecken. Wer seine Konzentrations- und Schießkünste unter Beweis stellen wollte ließ sich in die Schießlisten eintragen. Die Regeln sind einfach. Wer an die Reihe kommt und das geforderte Ziel trifft, erhält Ostereier. Auch Süßes konnte man ergattern und beim „Lady Schießen“ wurden Treffer mit Piccolos belohnt. Für die Kids ab sechs Jahren stand das völlig gefahrlose vereinseigene Lichtpunktgewehr als Sportgerät bereit. Hier konnten die Jüngsten bei gleicher Distanz wie ihre erwachsenen Mitstreiter ihre Ostereier als Siegprämie ergattern. Wurde Mitten ins Schwarze getroffen, gab es für unsere Jüngsten sogar ein Überraschungsei. Insgesamt wurden an diesem Nachmittag 1400 gefärbte Ostereier im sportlichen Wettkampf verteilt.

Auch für das leibliche Wohl hatten die Gölser Schützen mit Getränken und Kaffee und Kuchen gesorgt. Es war eine gelungene und schöne Veranstaltung für die ganze Familie mit viel Spaß und guter Laune.



Der CDU-Stammtisch „Historisches Güls“ geht den Namen unserer Straßen auf den Grund und stellt die Herkunft den Lesern des Gölser Blättches in einer Serie vor.

Moselweinstraße

Die Bundesstraße 416, die an der Mosel durch Güls verläuft, trägt zwischen dem Bereich Geisenstraße und der Gemarkungsgrenze zu Winnigen den Namen „Moselweinstraße“. Bis in die 1930er Jahre verlief an ihrer Stelle entlang der Mosel ein alter Leinpfad (auch Treidelpfad genannt), über den Schiffe mithilfe von Zugtieren flussaufwärts gezogen werden konnten. Dieser Pfad wurde auch von Fußgängern, Fuhrwerken und Fahrzeugen genutzt. In den 1930ern wurde dann anstelle des alten Leinpfades die Moseluferstraße von Metternich über Güls bis Kobern gebaut. Den älteren Gölsern war sie auch unter dem Namen „Chaussee“ bekannt. In der Nachkriegszeit wurde sie dann in Bundesstraße 416 umbenannt. Schließlich wurde 1999 beschlossen, das durch den mittleren und südlichen Teil von Güls laufende Stück der B416 „Moselweinstraße“ zu nennen. Dadurch sollte der Weinbau entlang der Mosel als traditioneller Wirtschaftszweig gewürdigt werden.

Gölser Straßennamen

Neustraße

Die „Neustraße“ ist – entgegen ihrem Namen – eine der älteren Straßen von Güls. Das genaue Alter ist nicht bekannt, jedoch befindet sie sich wohl innerhalb des mittelalterlichen Ortskerns. Bereits auf einer Karte aus dem frühen 19. Jahrhundert taucht der Name „Neue Straße“ auf. Wann genau dieser Name gewählt wurde, ist nicht klar. Es lässt sich vermuten, dass sich im mittelalterlichen oder frühneuzeitlichen Güls an ihrer Stelle zunächst noch keine Straße befunden hat. Zu einem unbekanntem Zeitpunkt wurde sie dann wohl als neue Querverbindung zwischen der heutigen Stauseestraße und der heutigen Teichstraße angelegt. Und da sie zu diesem Zeitpunkt die neueste Straße in Güls war, nannte man sie wohl „Neue Straße“. Im 20. Jahrhundert trug sie dann den Namen „Neustraße“. Interessanterweise musste diese Straße bei der Eingemeindung in die Stadt Koblenz 1970 nicht umbenannt werden, da es noch keine „Neustraße“ in Koblenz gab. So trägt sie diesen Namen bis heute.

Wir waren Könige!

„Opa“, hatte meine Enkelin mich gefragt, „was war in deiner Kinderzeit angesagt?“ Wenn man heute mit früher vergleicht, war es nicht besser, anders vielleicht.

Wir suchten Maiglöckchen in Hecken, wussten wo Veilchen sich verstecken, wo Wiesen übersät von Margeriten, da ließen wir uns nicht zweimal bitten, es wurden eifrig Sträuße gepflückt, und für 50 Pfennig verkauft das Stück.

Heute, wenn es draußen langsam warm, heißt es: „Obacht geben, Zeckenalarm!“, vor Eichenspinnerräupchen wird gewarnt, die sich in Eichenbäumen getarnt, diese Spezies gab's auch in unserer Zeit, jedoch nicht in dieser Häufigkeit.

War die Schule aus, Ranzen in die Ecke, Treffpunkt, an der bekannten Hecke, Stöcke geschneit und auf Länge gestutzt, wurden als Schwerter oder Speere genutzt, über Heyerberg bis zur Metternicher Eule, bei Scharmützel gab's auch mal ne Beule, so verbrachten wir einige Sommer hier, und fühlten uns wie Könige im Revier.

Kletterten auf Bäume sicher geschwind, wiegen hoch im Wipfel sanft im Wind, bauten Baumhäuser aus Haselnussholz, darauf waren wir besonders stolz.

Diese Atmosphäre zog uns magisch an, der frische Duft, die Stille machten uns an, ein Phänomen, das heute neu erkannt, wird auf neudeutsch „Waldbaden“ genannt.

Irgendwann ging die Waldphase zu Ende, das runde Leder brachte die Wende, darüber ich auch viel erzählen kann, doch dann würde das Gedicht zu lang.

Volker Kasulke

Tel. 0261-42302
www.cafehahn.de

CAFÉ HAHN

- 09.05. EZIO
- 12.05. RANDY HANSEN
- 13.05. MARIUZZ
- 17.05. JAN VAN WEYDE
- 24.05. 80 JAHRE HERI LEHNERT
- 25.05. LACHE, FÜR EN GOODE ZWECK
- 26.05. DRUCKLUFT
- 27.05. PADDY GOES TO HOLYHEAD
- 28.05. HAZMAT MODINE
- 31.05. MATTHIAS EGERSDÖRFER

Festung Ehrenbreitstein

MICHAEL MITTERMEIER
25.05.2023

BODO WARTKE
26.05.2023

SCHINDERHANNES ROCKMUSICAL
27.05.2023

CAT BALLOU
03.06.2023

SAGA
07.06.2023

IN EXTREMO
09.06.2023

MASCHINENGIPFEL
Heldmaschine
Diary of Dreams
End of Green
Versus Goliath
10.06.2023

VÖLKERBALL
16.-17.06.

THE HOOTERS
23.06.2023

LABRASSBANDA
25.06.2023

Facebook und Instagram
[@cafehahn_koblenz](https://www.facebook.com/cafehahn)

TERMINE

- 05.05. Freitag**
15-18³⁰ Uhr Gölser Wochenmarkt
Festplatz Gulisastraße
- 06.05. Samstag**
9.00 Uhr Hofflohmarkt Liekenbröcker
Gulisastraße 17
- 07.05. Sonntag**
10.00 Uhr Kinderkirche
Pfarrbegegnungsstätte
14.00 Uhr Führung: Der lebendige Weinberg
Treffpunkt Weingut Lunnebach
14-17 Uhr Ausstellung „Gölser Schätze“
Heimtmuseum Güls
- 08.05. Montag**
16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
- 10.05. Mittwoch**
14.30 Uhr Seniorennachmittag
Pfarrbegegnungsstätte
- 11.05. Donnerstag**
16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
- 12.05. Freitag**
15-18³⁰ Uhr Gölser Wochenmarkt
„Jubiläums-Blütenmarkt“
Festplatz Gulisastraße
15.30 Uhr Sprechstunde Digitalbotschafter
AWO-Begegnungsstätte
ab 16 Uhr 3. BSC-Familienfest
Sportplatz Güls
- 13.05. Samstag**
ab 10 Uhr 3. BSC-Familienfest
Sportplatz Güls
11-14 Uhr Kleider- und Spielzeugbasar
Sportplatz Güls
14-19 Uhr Floh- und Trödelmarkt
Grüne Güls
Festplatz Gulisastraße
19.00 Uhr Jubiläumskonzert
Musikverein St. Servatius Güls
Pfarrbegegnungsstätte
20.00 Uhr Fußball: Kreisliga D
BSC Güls II : TuS Koblenz II
Sportplatz Güls
- 14.05. Sonntag**
ab 9 Uhr 3. BSC-Familienfest
Sportplatz Güls
11.00 Uhr Hochamt mit Kirmesprozession
Pfarrkirche St. Servatius
14-17 Uhr Ausstellung „Gölser Schätze“
Heimtmuseum Güls
14.30 Uhr Fußball: Kreisliga B
BSC Güls I : SG Rheindörfer
Sportplatz Güls
- 15.05. Montag**
16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
- 17.05. Mittwoch**
13.15 Uhr TAFEL Ausgabe von Lebensmitteln
Pfarrbegegnungsstätte
18.00 Uhr Mittwochimpuls
Pfarrkirche St. Servatius
- 18.05. Donnerstag**
ab 13 Uhr Mai.Wein.Tage
Weingut Toni Müller
- 19.05. Freitag**
15-18³⁰ Uhr Gölser Wochenmarkt
Festplatz Gulisastraße
ab 16 Uhr Mai.Wein.Tage
Weingut Toni Müller
- 20.05. Samstag**
ab 16 Uhr Mai.Wein.Tage
Weingut Toni Müller
- 21.05. Sonntag**
14.00 Uhr Führung: Der lebendige Weinberg
Treffpunkt Weingut Lunnebach
15.00 Uhr Maifest AWO Güls
Begegnungsstätte der AWO
14-17 Uhr Ausstellung „Gölser Schätze“
Heimtmuseum Güls
- 22.05. Montag**
16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
- 24.05. Mittwoch**
14.30 Uhr Seniorennachmittag mit
Sitzanz mit Annette Frick
Pfarrbegegnungsstätte
- 25.05. Donnerstag**
14.30 Uhr Kaffeenachmittag der AWO
AWO-Begegnungsstätte
16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
- 26.05. Freitag**
15-18³⁰ Uhr Gölser Wochenmarkt
Festplatz Gulisastraße
15.30 Uhr Sprechstunde Digitalbotschafter
AWO-Begegnungsstätte
- 27.05. Samstag**
11.00 Uhr Grüner (Müll-)Spaziergang
Treffpunkt Feuerwehrhaus
- 28.05. Pfingstsonntag**
11-18 Uhr Jungweinprobe (mit Anmeldung)
Weingut Lunnebach
14-17 Uhr Ausstellung „Gölser Schätze“
Heimtmuseum Güls
- 29.05. Pfingstmontag**
11-18 Uhr Jungweinprobe (mit Anmeldung)
Weingut Lunnebach
- 31.05. Mittwoch**
13.15 Uhr TAFEL Ausgabe von Lebensmitteln
Pfarrbegegnungsstätte
- 01.06. Donnerstag**
14.30 Uhr Kaffeenachmittag der AWO
AWO-Begegnungsstätte

Blütenfest 2023

Fortsetzung von Seite 1

Die Heimatfreunde boten an den drei Weinständen einen Querschnitt der Weine der Gölser Blütenfestwinzer an. Die Auswahl hatte für jeden Geschmack etwas zu bieten. Am Bierbrunnen der Freiwilligen Feuerwehr kamen auch die Nicht-Weintrinker auf ihre Kosten. Der Zuspruch der Besucher war an allen Tagen groß, am Samstag mit geschätzten 3.000 Gästen musste erstmals in der Geschichte des Blütenfestes der Zugang zum Festplatz zeitweise gesperrt werden. Nach der langen Corona-Pause gab es einfach Nachholbedarf und trotz der enormen Menschenmassen, blieb die

Stimmung einfach gut und alle feierten mit viel Lebensfreude zusammen. Auch im Außenbereich des Festplatzes, für den die Stadt eine Allgemeinverfügung erlassen hatte, gab es keine nennenswerten Vorkommnisse. Die Sicherheitskräfte hatten jederzeit die Situation im Blick. Die Heimatfreunde bedanken sich bei den Besuchern, die an allen Tagen so friedlich miteinander gefeiert haben und natürlich bei den vielen Helfern, die bei Auf- und Abbau und während des Festes den Verein unterstützt haben.

Fotos: Heimatfreunde, Günter Bartz, Georg Durben



Der Mai ist gekommen... sangen die Zuschauer zusammen mit dem Musikverein St. Servatius, nachdem die Freiwillige Feuerwehr gewohnt souverän den Maibaum am Festplatz aufgestellt hatte.

Blütenfestwalk 2.0

Der „Blütenfest-Walk“ der Heimatfreunde Güls geht in diesem Jahr in eine zweite Runde.

Erneut wurden QR-Codes rund um Güls angebracht, die den Zugang zu YouTube-Videos enthalten, in denen Gölserinnen und Gölser jede Menge rund um unseren schönen Heimatort zu erzählen haben. Die Wanderkarten mit eingezeichneter Wegstrecke (ca. 10,5 km) gibt es bei den Gölser Blütenfestwinzern (Geheimtipp: Gleich noch ein Fläschchen Wein einkaufen und mitnehmen!) oder zum Download auf der Seite: www.heimatfreunde-guels.de. Die Heimatfreunde wünschen viel Freude beim Wandern.



- 02.06. Freitag**
15-18³⁰ Uhr Gölser Wochenmarkt
Festplatz Gulisastraße
- 04.06. Sonntag**
10.00 Uhr Kinderkirche
Pfarrbegegnungsstätte
14-17 Uhr Ausstellung „Gölser Schätze“
Heimtmuseum Güls
- 05.06. Montag**
16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
- 07.06. Mittwoch**
14.30 Uhr Seniorennachmittag
Pfarrbegegnungsstätte



ABFALL IN GÜLS

- Güls 1 (Nord, einschl. Am Mühlbach)**
Altpapier 25.05. / 15.06.
Gelber Sack 16.05. / 06.06.
Grünschnitt 10.06. / 14.07.
- Güls 2 (Süd, einschl. Bisholder)**
Altpapier 25.05. / 15.06.
Gelber Sack 16.05. / 06.06.
Grünschnitt 09.06. / 13.07.

MASSAGE by MO
Wellness und Sportmassage

ab Mai ab Mai
**Neueröffnung
Massagelstudio**
Teichstr. 9a Koblenz-Güls

Friseur-
kunden
Rabatt
Nach jedem Friseurbesuch auf die Massage

20%

MASSAGE by MO
Wellness und Sportmassage

30 Min 50.-
Rabattpreis 40.-

60 Min 80.-
Rabattpreis 64.-

Wellness und
Sportmassage
0261 - 403 736
0175-7799997
Nur auf Termin

Neueröffnung Massage & Wellness By Mo

Am 01.04.2022 startet der Jungunternehmer Mo erfolgreich mit dem Barber & Beauty By Mo Shop, in der Teichstrasse 9 A in 56072 Güls. Wir möchten unseren Kunden hiermit, für Ihre Treue unseren Dank aussprechen.

Am 02.05.2023 ist es so weit und wir freuen uns in der Teichstrasse 9 A, einen neuen zusätzlichen Massage & Wellnessbereich anzubieten.

Für die Kunden vom Barber & Beauty By Mo Shop und Neukunden gibt es zum Start eine 20 % Aktion für den Massage & Wellnessbereich. Ebenso bieten wir unseren Kunden eine Bonuskarte an, nach 6 Behandlungen erhalten Sie einen 10 € Gutschein.

In einer ruhigen und entspannenden Atmosphäre bietet unsere kompetente Mitarbeiterin Ihnen Erholung auf beheizten Liegen mit einer Kombination aus Thai, Sport und Wellness Massage. Hier ist für jeden etwas dabei, um die Seele mal baumeln zu lassen.

Wie gewohnt können Termine im Barber & Beauty By Mo Shop vereinbart werden, sowie Gutscheine werden vor Ort ausgestellt. Zwei Parkmöglichkeiten sind direkt vor unserem Geschäft vorhanden.

Wir freuen uns auf ihren Besuch!



Zuverlässig. Schnell. Individuell.

August-Thyssen-Straße 27, 56070 Koblenz
Geschäftsführer: Johanna Singer und Dr. iur. Andreas Fromm

www.fromm-taxconsult.de
0261/9818303

Gestalten Sie Ihre Zeitung mit! Senden Sie einen Beitrag an goelser-blaettche@gmx.de

Gemeindebüro in der „alten Schule“
Gulisastraße 4 · 56072 Koblenz
Telefon: 0261 / 4 22 41

Ortsvorsteher: Hans-Peter Ackermann
Mobil: 0175 - 56 60 165
ortsvorsteher.guels@stadt.koblenz.de

Öffnungszeiten Sekretariat Anita Kirschner
Montag und Donnerstag: 14 - 16 Uhr
Mittwoch und Freitag: 9 - 11 Uhr

Sprechstunde Ortsvorsteher
Montag: 16 - 17.30 Uhr
Mittwoch: 11 - 12 Uhr

IMPRESSUM:

Herausgeberin: Mareike Lang,
Pastor-Busenbender-Straße 28, 56072 Koblenz;
Redaktion und Gestaltung: Mareike Lang;
Auflage: 3.400 Exemplare, kostenlose Verteilung monatlich an die erreichbaren Haushalte in Güls und Bisholder. Die gestellten Anzeigenvorlagen dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen wird keine Gewähr übernommen. Es gilt die Preisliste 1 ab Januar 2007. Gezeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder. Wir danken den Verfassern für die Texte. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers. Gestalten Sie Ihre Zeitung mit. Wir freuen uns über jeden Textvorschlag.